

Presseinformation

München, 11. Oktober 2023

Zahlen, Daten, Fakten

*Jahresbilanz der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) zum
82. Bayerischen Ärztetag in Landshut*

Ärztinnen und Ärzte in Bayern

Die Zahl aller gemeldeten Ärztinnen und Ärzte stieg zwischen 30. September 2022 und 30. September 2023 von 92.451 auf 94.378. Ein Zuwachs von 2,1 Prozent. Davon sind 48.631 Männer (Vorjahr: 48.117) und 45.747 Frauen (Vorjahr: 44.334). Die Zahl der Ärzte erhöhte sich um 1,1 Prozent und die der Ärztinnen um 3,2 Prozent. Aktuell sind bei der BLÄK 12.224 ausländische Ärztinnen und Ärzte gemeldet.

Arbeitsmarkt

Die Zahl der berufstätigen Ärztinnen und Ärzte stieg von 68.712 (Stichtag 30.9.2022) auf 69.708 (Stichtag 30.9.2023). Das ist ein Zuwachs von 1,5 Prozent. In der BLÄK-Statistik werden die Arbeitszeiten der Ärztinnen und Ärzte nicht berücksichtigt. Teilzeit- und Vollzeitbeschäftigte werden gleich gezählt (reine Kopfstatistik). Die Zahlen liefern deshalb keine Aussage über den Umfang der ärztlichen Tätigkeit. Die Studie „Ärztinnen und Ärzte in Deutschland“ der Universität Bremen aus dem Jahr 2016 (n=1.388) ergab, dass rund 27 Prozent der befragten Ärztinnen und Ärzte in Teilzeit arbeiten und 73 Prozent in Vollzeit (mehr als 35 h/Woche). Ärztinnen liegen mit einer Teilzeitquote von 40 Prozent deutlich vor den Teilzeitärzten mit 6,5 Prozent. Außerdem muss berücksichtigt werden, dass in einer „Gesellschaft des langen Lebens“ und durch den rasanten medizinisch-technischen Fortschritt die Behandlungsintensität der Patienten steigt.

Strukturdaten

Von **allen** Ärztinnen und Ärzten waren 29.202 (Vorjahr: 28.810) oder 30,9 Prozent in einer Praxis und 34.649 (Vorjahr: 33.916) oder 36,7 Prozent im stationären Bereich tätig. 6,2 Prozent oder 5.857 (Vorjahr: 5.986) entfielen auf weitere Tätigkeitsfelder wie Öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD) oder Bundeswehr. 24.324 (Vorjahr: 23.390) Ärzte waren ohne ärztliche Tätigkeit, davon 15.651 (Vorjahr: 15.046) oder 16,6 Prozent aller Ärzte im Ruhestand. Zusätzlich gibt es 346 sonstige Mitglieder.

Presseinformation

Von den 29.202 in einer **Praxis** tätigen Ärzte waren 4.437 (Vorjahr: 4.506) Allgemeinärzte, 659 (Vorjahr: 718) praktische Ärzte und 13.206 (Vorjahr: 13.377) Ärzte mit einer anderen Facharztbezeichnung. 880 (Vorjahr: 910) Ärzte führten keine Facharztbezeichnung. 10.020 Ärztinnen und Ärzte waren in einer Praxis angestellt (Vorjahr: 9.299). Die Gruppe „Angestellte Ärzte in einer Praxis“ macht mittlerweile schon 34,3 Prozent aller niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte aus und stieg gegenüber dem Vorjahr um 7,8 Prozent.

In **Krankenhäusern** waren 16.676 (Vorjahr: 16.371) Ärzte mit einer Facharztbezeichnung und 15.672 (Vorjahr: 15.272) Ärzte ohne Facharztbezeichnung tätig. In diesem Bereich arbeiteten außerdem 2.270 (Vorjahr: 2.241) Leitende Ärzte und 31 (Vorjahr: 32) Gastärzte.

Der Altersdurchschnitt liegt im ambulanten Bereich bei 54,05 Jahren (Vorjahr: 54,06) – Ärztinnen 51,50 Jahre (Vorjahr: 51,43) und Ärzte 56,40 Jahre (Vorjahr: 56,39). Im stationären Bereich bei 43,22 Jahren (Vorjahr: 43,16) – Ärztinnen 41,17 Jahre (Vorjahr: 41,11) und Ärzte 45,10 Jahre (Vorjahr 45).

Pressestelle